

PRESSEMITTEILUNG 157

vom 18.05.2022

Zensus 2022 hat begonnen

Post vom Amt für Statistik und Interviewer/innen im Auftrag des Landkreises

Aktuell haben bereits Eigentümer/innen und Verwalter/innen von Gebäuden und Wohnungen Post vom Amt für Statistik Berlin Brandenburg erhalten, um Auskunft für die Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) zu geben. Da es sich dabei um eine Vollerhebung handelt, werden alle Eigentümer von Wohnraum für diese Erhebung angeschrieben.

Ebenfalls kann es passieren, dass diese Personen auch in der Haushaltsstichprobe sind und durch Interviewer vor Ort befragt werden.

Dabei handelt es sich um zwei verschiedene Erhebungsteile innerhalb des Zensus 2022.

Die Zuständigkeit für die Durchführung der Gebäude- und Wohnungszählung liegt beim Amt für Statistik Berlin Brandenburg. Wer hier Fragen hat, kann sich Auskunft über Wohnen-Brandenburg@zensus-bbb.de, Hotline: 0331 8173-3022, Fragebogenbestellung GWZ: 0331 8173-3522, holen.

Die Erhebungsstelle des Landkreises Prignitz ist für die Personenerhebung vor Ort verantwortlich und setzt dafür ehrenamtliche Interviewer/innen ein. Die Interviewer/innen wurden geschult und auf ihre Vor-Ort-Befragungen an den Haustüren vorbereitet. Die Interviewer/innen kündigen sich ca. 1-2 Wochen vorher mit einem Terminvorschlag bei dem ausgewählten Haushalt an und führen dann zum Termin das fünf- bis zehnmündige Interview an der Haustür durch.

Wer wird von ihnen befragt?

Es gibt zum einen die Haushaltsstichproben. Hier werden alle in der Stichprobe gezogenen Haushalte und deren Haushaltsmitglieder befragt.

Zum anderen gibt es die Vollerhebung an Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften.

Bei Wohnheimen werden alle Bewohner und bei Gemeinschaftsunterkünften stellv. die Einrichtungsleitung persönlich befragt.

Wie werden die Daten geschützt?

Alle mit der Durchführung der Erhebung beauftragten Personen sind zur Wahrung der Geheimhaltung gem. § 16 Bundesstatistikgesetz verpflichtet.

Personenbezogene Daten, wie z. B. Namen, werden als sogenannte Hilfsmerkmale zur Durchführung und Steuerung der Erhebung abgefragt. Sie werden nicht ausgewertet und frühestmöglich von den weiteren Angaben getrennt und gelöscht, sodass keine Rückschlüsse auf die befragten Personen möglich sind.

Die Online-Datenübermittlung erfolgt verschlüsselt und die erhobenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Logo Zensus 2022